



# AMT KISDORF

## DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf Winsener Str. 2 24568 Kattendorf

Kattendorf, den 31.01.2014  
I / sc  
Seite 13

### **Nr. 3 - AMTSAUSSCHUSS DES AMTES KISDORF am 30.01.2014**

Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 19.35 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Anzahl der Mitglieder: 15

Anwesend stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Ahrens, Horst-Helmut  
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich  
Bürgermeister Wisch, Reimer  
Bürgermeister Keschull, Joachim  
Bürgermeister Weber, Stefan  
GV Schleu, Michael für Bürgermeisterin Jürgens, Britta  
Bürgermeister Ahrens, Rainer  
Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann  
Bürgermeister Bonekamp, Kurt (ab TOP 3.3)  
AM Hamer, Michael  
AM Heberle, Helmut  
AM Hellmann, Günter  
AM Mohr, Wolfgang  
AM Buhmann, Bernd

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer  
Frau Soukup, Gleichstellungsbeauftragte

Nicht anwesend:

AM Kreuzaler, Birga

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 20.01.2014 auf Donnerstag, den 30.01.2014, unter Zustellung der Tagesordnung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 2 vom 16.12.2013
03. Mitteilungen
  - 3.1 des Amtsvorstehers
  - 3.2 der Verwaltung
  - 3.3 der Gleichstellungsbeauftragten
04. Fragen der Mitglieder des Amtsausschusses
05. Haushalt 2014
  - 5.1 Jugend-und Sportbereich
  - 5.2 Kindergarten Kattendorf/ Winsen
  - 5.3 Verwaltungsbereich
  - 5.4 Gesamt
06. Einwohnerfragestunde

### **Sitzungsniederschrift**

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Amtsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Ausfertigung der Niederschrift Nr. 2 vom 16.12.2013

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 2 vom 16.12.2013 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24a AO ausgefertigt.

**TOP 3:** Mitteilungen

*3.1 des Amtsvorstehers*

- Besuch etlicher Feuerwehrversammlungen, gute Organisation durch die Wehrführer
- Guter Verlauf der Jahreshauptversammlung der Amtsjugendwehr
- Mitteilung des Kreises zur Senkung der Kreisumlage um 1,25%, Berechnung zu den Einsparungen für die Gemeinden wurde verteilt
- Planungen für den Umbau des Amtskindergartens in Kattendorf führen zu Kostensteigerungen in einer Größenordnung, die eine Umsetzung unmöglich machen, insbesondere nach Prüfung durch den Statiker
- Der Kindergartenbedarfsplan des Kreises bestätigt den Gemeinden des Amtes ein gutes Ergebnis bei der Umsetzung des Anspruches auf einen Kindergartenplatz, Quote der Versorgung kreisweit bei 28,7%, im Amt Kisdorf bei 46,3%
- Geringe Beteiligung bei der Versammlung der Volkshochschule im Amt Kisdorf; Beiratssitzung musste abgesagt werden, im Anschluss gleich Mitgliederversammlung mit einer geringen Beteiligung und einem schlechten Ergebnis; erneute Sitzung am 13.03.2014, 19.00 Uhr, im Medienraum der Schule Kisdorf, um 18.30 Uhr Sitzung des Beirates
- Ankündigung der Schließung der Polizeistation in Sievershütten zum 01.08.2014, widerspricht der Aussage von Herrn Nagel im Verwaltungs- und Finanzausschuss; Bürgermeister Weber berichtet ergänzend hierzu, dass er den Innenminister zu einer Diskussion einladen möchte zu den Themen Polizei/BOS/Finanzausgleich
- Dringende Meldung an die Amtsverwaltung zu den Mitgliedern des Festausschusses für das Jubiläum des Amtes am 01.10.2014, bisher nur Wakendorf II, Oersdorf, Kattendorf und Stukenborn
- Vermerk des Technikers des Amtes zu starkem Schimmelbefall in den Schlichtwohnungen, voraussichtliche Sanierungskosten ca. 150.000,00 €, Beratung im nächsten Verwaltungs- und Finanzausschuss
- Dienstversammlung der Amtsfeuerwehr am 18.02.2014 in Stukenborn

*3.2 der Verwaltung*

- Erneute Prognose zur Aufnahme und Unterbringungen von Asylbegehrenden für das Jahr 2014, nunmehr ist mit 530 Personen kreisweit, weiteren 29 Zuweisungen für das Amt Kisdorf zu rechnen

Seite 15

- Info-Veranstaltung zur Sanierung der Grundstücksanschlusskanäle für die Gemeinden Sievershütten, Struvenhütten, Stukenborn, Wakendorf II und Winsen am 27.02.2014, 19.30 Uhr, in Wakendorf II, Einladung an die Mitglieder der Bauausschüsse und Gemeindevertreter/innen
- Info-Veranstaltung zu Straßenbaubeiträgen für alle Gemeinden im März/April 2014, Zeit und Ort werden noch festgelegt

### 3.3 der Gleichstellungsbeauftragten

- Abwendung von Arbeitslosigkeit/Wohnungslosigkeit für einen männlichen Hilfesuchenden
- Schwierige Situation der Volkshochschule im Amt Kisdorf, insbesondere vor dem Hintergrund der Sitzung am 29.01.2014

## **TOP 4:** Fragen der Mitglieder des Amtsausschusses

- Bgm. Wisch: Befürwortet für die Zukunft eine andere Organisation der Kindergärten, vorerst für Kattendorf, Winsen und Kisdorf in Richtung Gründung eines Zweckverbandes; evtl. kann hier auch eine bessere Auslastung der Mensa in der Schule Kisdorf erreicht werden
- Bgm. Keschull: Weist darauf hin, dass die Mensanutzung ein generelles Problem aller Schulträger ist
- Bgm. Weber: Weist darauf hin, dass die Attraktivitätssteigerung der Schule und die Erhöhung der Nutzer der Mensa eine Aufgabe des Schulverbandes und der Schulverbandsversammlung ist
- AM Heberle: Bittet um Informationen zum Sachstand Schulverband

## **TOP 5:** Haushalt 2014

Der Haushaltsplan als Anlage zur Haushaltssatzung ist getrennt für die Bereiche Jugend- und Sport, Kindergarten Kattendorf/Winsen und Verwaltung zu beschließen. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung ist als Anlage zum Haushaltsplan bereits in der Sitzung des Amtsausschusses am 16.12.2013 beschlossen worden (2. AA vom 16.12.2013, TOP 7). Durch die Gründung des Schulverbandes im Amt Kisdorf entfällt eine gesonderte Beschlussfassung zu den Haushaltsdaten des Schulbereiches. Die haushaltsrechtlichen Verbindungen zwischen dem Schulverband und dem Amt (z. B. Kostenerstattungen für Schuldendienst, Personalausgaben und Gebäudekosten) sind in den Produkten 2.1.1.10, 2.1.8.10, 2.1.8.20 und 2.4.3.10 dargestellt.

Für den Jugend- und Sportbereich sind die Mitglieder des Amtsausschusses stimmberechtigt, die den Gemeinden Hüttblek, Sievershütten oder Stukenborn angehören.

Für den Bereich Kindergarten Kattendorf/Winsen sind die Mitglieder des Amtsausschusses stimmberechtigt, die den Gemeinden Kattendorf oder Winsen angehören.

### 5.1 Jugend- und Sportbereich

Die Gemeinden Hüttblek, Sievershütten und Stukenborn haben dem Amt folgende Aufgaben gemäß § 5 Amtsordnung übertragen:

1. Planung und Durchführung von Baumaßnahmen im Bereich des TuS StuSie
2. Verwaltung der Sportanlage und Förderung des Sports
3. Planung und Bau eines Kindergartens
4. Verwaltung des Kindergartens und Förderung der Kindergartenarbeit.

Die bei der Aufgabenerfüllung entstehenden Kosten werden durch eine Umlage im Verhältnis der Einwohnerzahlen am 31.03.2013 auf die beteiligten Gemeinden verteilt. Die Erträge und Aufwendungen für den Kindergarten HÜSIEBORN sind im Produkt 3.6.1.10 dargestellt, die der Sportförderung des TuS StuSie im Produkt 4.2.1.30. Die Kindergartenumlage beträgt im Haushaltsjahr 2014 168.900,00 €, die Sportumlage 27.700,00 €.

Der Jugend- und Sportausschuss schlägt dem Amtsausschuss vor, den Haushalt 2014 für den Jugend- und Sportbereich zu beschließen (1. JuSpoA vom 25.11.2013, TOP 13).

**Die stimmberechtigten Mitglieder des Amtsausschusses beschließen den Haushalt 2014 für den Jugend- und Sportbereich. (4:0:0)**

Seite 16

### 5.2 Kindergarten Kattendorf/Winsen

Die Gemeinden Kattendorf und Winsen haben dem Amt die Aufgabe „Verwaltung und Betrieb eines Kindergartens“ übertragen. Für die hieraus entstehenden Ausgaben erhebt das Amt eine kostendeckende Umlage, die im Verhältnis zu Einwohnerzahlen am 31.03.2013 auf die beteiligten Gemeinden verteilt wird.

Die Erträge und Aufwendungen sind im Produkt 3.6.1.20 dargestellt. Die Umlage beträgt für das Haushaltsjahr 2014 90.100,00 €.

Der Kindertagenausschuss schlägt dem Amtsausschuss vor, den Haushalt 2014 für den Kindergarten Kattendorf/Winsen zu beschließen (1. KigaA vom 21.11.2013, TOP 9).

**Die stimmberechtigten Mitglieder des Amtsausschusses beschließen den Haushalt 2014 für den Kindergarten Kattendorf/Winsen. (2:0:0)**

### 5.3 Verwaltungsbereich

Die Finanzkraft der Gemeinden beträgt für das Haushaltsjahr 2014 9.564.211,00 €. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Erhöhung um 834.042,00 € = 9,55% eingetreten. Diese deutliche Steigerung der Finanzkraft ermöglicht es, den Hebesatz der Amtsumlage trotz der gestiegenen Ausgaben durch die erstmalige Darstellung von Abschreibungen und Pensionsrückstellungen unverändert mit 16,5% der Finanzkraft der Gemeinden festzulegen. Der im Ergebnisplan verbleibende Fehlbetrag beträgt 46.000,00 €. Die Erträge und Aufwendungen sind in den einzelnen Produkten, die sich nicht auf die Bereiche Jugend- und Sport und Kindergarten Kattendorf/ Winsen beziehen, dargestellt.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss schlägt dem Amtsausschuss vor, den Haushalt 2014 für den Verwaltungsbereich einschließlich des Stellenplanes zu beschließen (3. VerFinA vom 10.12.2013, TOP 5).

**Der Amtsausschuss beschließt den Haushalt 2014 für den Verwaltungsbereich einschließlich Stellenplan. (14:0:0)**

### 5.4 Gesamt

Es ist nunmehr vom Amtsausschuss die Haushaltssatzung 2014 zu beschließen.

**Der Amtsausschuss beschließt die Haushaltssatzung 2014. Er werden festgesetzt:**

1. Im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge auf	2.902.600,00 €
und der Aufwendungen auf	2.948.600,00 €
und der Jahresfehlbetrag auf	46.000,00 €
2. Im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufenden Verwaltungstätigkeit auf	2.758.600,00 €
und der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	2.469.900,00 €
3. Im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	114.800,00 €
und der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	547.500,00 €
4. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	308.700,00 €
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	385.000,00 €
6. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	24,70 Stellen.
7. Der Umlagesatz für die Amtsumlage auf	16,5 v. H..
	(14:0:0)

### **TOP 6:** Einwohnerfragestunde

Keine Fragen